Aufnahmeverfahren

1. Anfrage durch Sorgeberechtigte bzw. Krippe, Kindergarten, Jugendamt oder andere Fachstellen
2. Informationsgespräch mit den Sorgeberechtigten, dem Fachdienst und der Leitung der HPT
3. Antragstellung durch die Sorgeberechtigten in Zusammenarbeit mit der Leitung der HPT
4. Weiterleitung der Unterlagen durch die Einrichtung an den zuständigen Kostenträger
5. Aufnahme in die HPT nach Zusage der Kostenübernahme

Rechtsgrundlagen

- Sozialgesetzbuch SGB VIII, Kinder- und Jugendhilfe (§ 32 und § 35a)
- Sozialgesetzbuch SGB IX, Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
- Sozialgesetzbuch SGB XII, Sozialhilfe (insbesondere §§ 53 ff, §§ 75 ff)
- Eingliederungshilfe-Verordnung nach § 60 SGB XII
- Bayerischer Rahmenvertrag zu § 79 Abs. 1 SGB XII

Heilpädagogische Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter

St. Josef Traunstein
Salinenstr. 2
83278 Traunstein

info@st-josef-traunstein.de

Hausleitung: 0861 708795-0
Bereichsleitung: 0861 708795-23

www.st-josef-traunstein.de

St. Josef Traunstein

Heilpädagogische Tagesstätte

für Kinder im Vorschulalter

Eine Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfestiftung **SLW** Bayern

Zielgruppe

In unserer Heilpädagogischen Tagesstätte betreuen und fördern wir in zwei Gruppen 16 Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Beginn des individuellen Schuleintrittes.

Wir nehmen Kinder auf, die Auffälligkeiten in ihrem Verhalten zeigen und auf Grund ihrer Entwicklung und Lebenssituation einen gesonderten Förderbedarf haben, wodurch eine adäquate Betreuung in einem Regelkindergarten oder einer integrativen Einrichtung nicht möglich ist.

Förderrechtliche Voraussetzung ist das Vorliegen einer kinderärztlich attestierten Beeinträchtigung der seelischen Entwicklung und der sich daraus ableitende Anspruch auf Gewährung von Eingliederungshilfe.

Fachdienst

Neben der pädagogischen Begleitung und Förderung in der Gruppe liegen die Schwerpunkte auf wöchentlicher spieltherapeutischer Einzelförderung und der intensiven Zusammenarbeit mit den Sorgeberechtigten durch den psychologischen Fachdienst.

Förderschwerpunkte

- **Sozialverhalten und Gruppenfähigkeit**
- **Emotionale Entwicklung**
- **Stärkung des Selbstvertrauens**
- **Sprachliche Kompetenzen**
- **Motorik und Körperwahrnehmung**
- **Kindliches Spiel**
- **Selbständigkeit**
- **Lebenspraxis**

Vorbereitung auf die Schule

Gezielte schulvorbereitende Förderung bedeutet für uns vor allem Förderung der individuellen Persönlichkeit. Angebots- und situationsorientiert stellen wir nicht nur die kognitive, sondern vor allem auch die soziale Entwicklung und die Etablierung von sozial relevanten Schlüsselqualifikationen in den Vordergrund.

Hauptziel der einmal wöchentlich stattfindenden Lerngruppenarbeit im letzten Jahr vor dem Schuleintritt ist es, den Kindern schulische Grundkompetenzen zu vermitteln, die Vorfreude auf die Schule zu wecken und Ängste abzubauen.

Ziele

- Gestaltung eines sozialen Raumes, in dem die Kinder mit ihren emotionalen Bedürfnissen wahrgenommen und in ihrer emotionalen Entwicklung unterstützt werden
- Förderung sozialer und lebenspraktischer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung
- Integration in die soziale Umwelt
- Förderung der kognitiven Kompetenzen in Vorbereitung auf die schulische Laufbahn
- Unterstützung der Sorgeberechtigten

Zusammenarbeit mit den Sorgeberechtigten

Ein intensiver Austausch mit den Sorgeberechtigten ist ein wichtiger Bestandteil unserer Konzeption. Die Bereitschaft zu regelmäßiger und vertrauensvoller Kooperation ist ein entscheidendes Aufnahmekriterium.

Öffnungszeiten

Mo – Fr von 7.30 – 14.30 Uhr an 207 Tagen.
Schließtage liegen weitgehend innerhalb der bayerischen Schulferien.